

Zaubern mit dem Ball wie Ronaldinho

Schön und elegant: Fußball ist ein wichtiger Teil der brasilianischen Kultur. Im Rahmen von Stolberg goes ... " können Kinder ein paar Tricks lernen

VON UNSEREM REDAKTEUR
KOLJA LINDEN

STOLBERG. Ronaldo, Ronaldinho, Robinho oder Kaká – einige der besten Fußballspieler der Welt sind Brasilianer. Aus keinem anderen Land kommen auch nur annähernd so viele Spieler, die in internationalen Profiligen ihr Geld verdienen, und kein anderes Land ist so oft Weltmeister geworden wie Brasilien – nämlich fünfmal.

Doch der brasilianische Fußball ist nicht nur erfolgreich, er gilt auch als besonders schön, weil die Ballzauberer vom Zuckerhut technisch besonders begabt sind und über ein schier unerschöpfliches

Tricks der großen Stars zu lernen. Am Samstag, 31. Mai wird der Kaiserplatz nämlich zum Stadion, in dem die Aachener Fußballschule „Socceruniversity“, die unter anderem auch mit Alemannia Aachen zusammenarbeitet, ein Fußballtraining à la Brazil anbietet. Organisiert wird die Aktion von der Steinweg-Galerie, in der zeitgleich noch die Ausstellung „Volltreffer“ mit Fußballbildern von Professor Hans Stuchlik zu sehen ist.

„Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen von neun bis 14 Jahren“, sagt Achim Rodtheut, Leiter der „Socceruniversity“. Ob sie schon im Verein kicken oder noch gar keine Fußballerfahrung haben, ist egal, so der Trainer: „Wir werden den Kindern ein paar brasilianische Tricks zeigen, aber das sind alles Dinge, die relativ leicht gehen.“ Und leichtfüßig soll es auch aussehen, denn genau das ist ja das Brasilianische am Fußball. Grundlagen dafür sind Übungen im koordinativen Bereich, „und die werden wir auch machen“.

Doch auf dem Kaiserplatz wird nicht nur trainiert. Nach den Plänen der Steinweg-Galeristin Christa Oedekoven soll das in Aachen ansässige katholische Missionswerk Missio mit seiner Aktion „Volltreffer“, einem Hilfsprojekt zu Gunsten von Kindersoldaten, ebenfalls am Programm teilnehmen. „Unter dem Motto „Auf Tore schießen statt auf Menschen“ baut Missio an vielen Orten in Deutschland, unter anderem auch in vielen Bundesligastadien, eine Torwand auf. Die Teilnahme dient dem guten Zweck, die besten Schützen erhalten Sachpreise.



Reservoir an Tricks und Kabinettstückchen verfügen.

Fußball und Kultur, in Brasilien gibt es da keine Trennung. Das Spiel mit dem Ball – ob barfuß am Strand, in der Halle, den Favelas oder im Stadion – gehört zur brasilianischen Kultur wie die Samba oder der Karneval.

Für das größte Land Südamerikas könnte es keine besseren Botschafter geben als seine Fußballer – was also liegt näher, als den Fußball Teil werden zu lassen beim Programm von „Stolberg goes ... Brazil“.

Das komplette Programm wird zwar erst in der kommenden Woche vorgestellt, doch schon jetzt ist klar, dass 50 Stolberger Kinder und Jugendliche die Gelegenheit haben werden, einige

Die Anmeldung

- ▶ Wer am Fußballtraining teilnehmen möchte, kann sich ab sofort in der Steinweg-Galerie, Steinweg 1 – 11, anmelden. Geöffnet ist sie dienstags, mittwochs und freitags von 16 bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 12 und 15 Uhr. Ein Erziehungsberechtigter muss die Anmeldung vornehmen.
- ▶ Die Teilnahme ist kostenlos. Es empfiehlt sich eine frühe Anmeldung, da die Anzahl auf 50 Teilnehmer begrenzt ist.